



<http://www.good-practice.de/glossar.php>

A **B** **C** **D** **E** **F** **G** **H** **I** **J** **K** **L** **M** **N** **O** **P** **Q** **R** **S** **T** **U** **V** **W** **X** **Y** **Z**

An- und Ungelernte

Zu der Gruppe der An- und Ungelernten werden in der Benachteiligtenförderung Jugendliche und junge Erwachsene ohne abgeschlossene Berufsausbildung gezählt. Es handelt sich dabei um eine sehr heterogene Gruppe: junge Menschen mit abgebrochenem Studium, mit abgebrochener Berufsausbildung, Berufsrückkehrende, arbeitslose An- und Ungelernte, beschäftigte An- und Ungelernte, Erwachsene mit einem nicht mehr verwertbaren Berufsabschluss oder Personen, deren Abschluss in Deutschland keine Anerkennung findet. Gemeinsam ist dieser Gruppe, dass sie aus Alters- und/oder persönlichen (familiären, sozialen) Gründen keine Ausbildung mehr beginnen können/wollen.

Die Einbindung in den Arbeitsmarkt hängt vor allem von der persönlichen formalen Qualifikation ab. An- und Ungelernte tragen daher ein verstärktes Arbeitsmarktrisiko. Mittels der berufsbegleitenden Nachqualifizierung kann jedoch zu einem späteren Zeitpunkt ein Berufsabschluss mittels Externenprüfung bei der zuständigen Stelle nachgeholt werden.

Quelle:



IAB-Werkstattbericht Heft 15

<http://doku.iab.de/kurzber/2002/kb1502.pdf>